

**Martin Eichtinger**  
Landesrat

**Landtag von Niederösterreich**

Landtagsdirektion

Eing.: 11.03.2021

zu Ltg.-**1445/A-5/303-2021**

~~-Ausschuss~~

Herrn  
Präsidenten des NÖ Landtages  
Mag. Karl Wilfing

St. Pölten, am 11.03.2021

LR-EM-A-106/021-2020

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die im Rahmen der Landtagsanfrage des Abgeordneten Mag. Helmut Hofer-Gruber, Ltg.-1445/A-5/303-2020 betreffend „Kompetenzkompass des Landes Niederösterreich“, eingebracht am 28. Jänner 2021, an mich gerichteten Fragen beantworte ich, soweit diese in meine Zuständigkeit fallen und vom Anfragerecht umfasst sind, wie folgt:

Zu den Fragen 1-6:

In der NÖ Arbeitsmarktstrategie 2021-2027 wurde die Etablierung von Kompetenzorientierung, -feststellung und -anerkennung als eines von drei zentralen Handlungsfeldern festgeschrieben.

In einer ersten Phase soll hier ein niederschwelliger, webbasierter Zugang geöffnet werden, um Menschen, die sich beruflich verändern wollen oder müssen, zu sensibilisieren, zu motivieren oder zu bestärken.

Der Kompetenzkompass soll als erstes leicht zugängliches und konsumierbares Web-Instrument zur Bewusstmachung der eigenen Fähigkeiten und Talente beitragen – eine Art individuelle „Standortanalyse“. Dem folgt die explizite Empfehlung im Auswertungsdokument, sich mit dem Ergebnis für weiterführende Schritte an das Netzwerk der Bildungs- und Berufsberatung NÖ zu wenden.

Die Kosten für den Kompetenzkompass betragen (netto) € 168.480,06, die Kosten für die Bewerbung des Kompasses belaufen sich auf (netto) € 107.644,70.

In die Bewerbungskampagne involviert waren die Media Contacta Ges.m.b.H. (Wien) und die Werbeagentur Fichtinger GmbH (St. Pölten).

Die Honorierung beider Agenturen erfolgte zu großen Teilen für die konzeptuelle und strategische Beratung, Programmier Tätigkeiten, die grafische Aufbereitung und Umsetzung, sowie die Produktion von Videos und digitalen Anwendungen:

Konkret schlüsselt sich die Honorierung der Media Contacta Ges.m.b.H wie folgt auf:  
Kommunikationskonzept: (netto) € 5.425,- Online Kommunikation Erstellung und Einrichtung (Google Ads, Social Media Kommunikation & Ads): (netto) € 5.000,-, Digitale Produktionen: (netto) € 8.000,-, Programmierung: (netto) € 10.000,-.

Die Honorierung der Werbeagentur Fichtinger, (netto) € 13.349,- erfolgte für die grafische Darstellung.

Weitere involvierte Institutionen waren die FH St. Pölten und die Donau Universität Krems.

Die Fachhochschule St. Pölten Forschungs GmbH erhielt (netto) € 15.000,- für Methodenrecherche & Eingrenzung, Stakeholder-Workshop, Fragebogen-Design, Umsetzung und die Testung des Fragebogens.

Die Donau Universität Krems erhielt (netto) € 1.562,16 für die Teilnahme und Mitwirkung am Kompetenz-Workshop Teil 1 und 2, die inhaltliche Beratung und Reflexion sowie Anfahrtskosten.

Die Bewerbung erfolgte durch Print- und Onlineinserate sowie durch TV- und Radiospots. Die mediale Kostenaufschlüsselung gestaltet sich wie folgt: Printinserate: (netto) € 55.433,90 Online-Inserate: (netto) € 32.810,80 TV-Spots und Radio: (netto) € 19.400. Beworben wurde breitflächig in: ORF NÖ, Krone, Kurier, Heute, Österreich, NÖN und den Bezirksblättern um möglichst viele Personen zu erreichen.

Die Kosten für das Testimonial beliefen sich auf (netto) € 2.500,- all in (dh. inklusive Reisekosten, Drehtage und die Verwertungsrechte des Homepage-Videos).

Kosten für eine weitere Bewerbung sind gegenwärtig nicht geplant.

Zur Frage 7:

Bei der Entwicklung des NÖ Kompetenzkompasses wurde ein Methodenmix aus KODE, VIA und dem Strength Finder gewählt, die allerdings für die spezifischen

Bedürfnisse des NÖ Kompetenzkompass (niederschwellig, leicht verständlich, digital) adaptiert wurden. Die Auswertungsmechanik wurde individualisiert entworfen.

Folgende Forscher und ihre Teams waren bei der Konzeption involviert:

FH-Prof. DI Dr. techn. Franz Fidler, Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Katalin Szondy, Univ.-Prof. Dr. Stefan Oppl und Dr.<sup>in</sup> Ulrike Kastler.

Meines Wissens nach ist der NÖ Kompetenzkompass zum heutigen Tag noch nicht Gegenstand einer wissenschaftlichen Arbeit geworden.

Mit besten Grüßen

Martin Eichinger eh.  
Landesrat